San Giovanni Battista

Kategorie: Katholische Kirche

Beschreibung der Aktivitäten: Die alte Pfarrkirche stand vermutlich bereits im 10. oder 11. Jahrhundert genau an der Stelle der heutigen Kirche, wie zahlreiche Gräber belegen, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bei Renovierungsarbeiten an der Stützmauer des Platzes und dem romanischen Glockenturm (quadratisch und mit breitem Sockel, einzigartig im Tal) entdeckt wurden. Ab dem 16. Jahrhundert begannen Propste aus der Adelsfamilie der Guelfen, Fieschi, die alte, baufällige Pfarrkirche wiederaufzubauen und zu erweitern. Die Apsis mit dem polygonalen Pfarrhaus ist der älteste Teil, wie eine Gedenktafel aus dem Jahr 1520 belegt, die im linken Seitenschiff, der ehemaligen Sakristei, angebracht ist. Die Kirche wurde zwischen 1630 und 1650 erweitert, wobei die heutige Fassade fertiggestellt wurde. Der Glockenturm in seiner heutigen Form erhielt seine Vollendung 1690. Die Fassade ist doppelt geneigt und durch Pilaster in drei Abschnitte gegliedert. Über dem modernen Bildnis des Heiligen Johannes des Täufers, das über einem älteren, bereits im 17. Jahrhundert vorhandenen Bildnis angebracht wurde, befindet sich eine gemischtlinige Öffnung. Bis vor etwa einem halben Jahrhundert, wie auf einem alten Foto zu sehen ist, wiesen Fassade und Glockenturm einen äußerst reichen Bildschmuck auf. An den Seiten dominierten zwei große, monochrome Heiligenfiguren, bekrönt von Engeln auf dem Giebel. In der Mitte, über dem Spitzbogenfenster, befand sich ein Fries mit pflanzenmorphischen Elementen. Die gesamte Malerei war anders strukturiert als heute; feine dekorative Elemente ergänzten die figürlichen Darstellungen. Der in den klassischen genuesischen Farben Gelb und Rosa gestrichene Glockenturm folgte demselben Stil: ein mit Stuck verzierter Glockenstuhl und eine achteckige, kuppelförmige Öffnung, die von einem Kruzifix und einem metallenen Engel bekrönt wird. Links an der Kirche schließt sich ein prächtiger Portikus mit freiliegenden Steinbögen an, der vermutlich als Unterstand für die Gläubigen diente. Im Volksmund wird er als „Beinhaus“ bezeichnet, wahrscheinlich weil er über dem Friedhof errichtet wurde, der die alte Pfarrkirche umgab. Vom Platz vor der Kirche fällt der Blick auf die Mitte der unteren Fassade, wo man eine wunderschöne, fein geschnitzte Eingangstür aus hellem Nussbaumholz im französischen Stil des späten 18. Jahrhunderts bewundern kann. Dahinter, sichtbar, wenn man die Kirche durch die Gassen der Altstadt umrundet, befindet sich ein Halbkreuzgang mit Renaissance-Arkaden auf zwei Ebenen mit Segmentbögen (der nördliche mit drei, der östliche mit zwei Bögen), der in den Hof zum Pfarrhaus ragt. Dieses liegt neben der Kirche und gleicht einem kleinen Palast. Im Inneren des Pfarrhauses führt eine prächtige Sandsteintreppe aus dem 17. Jahrhundert zum „Cubiculum“, dem Schlafgemach der feudalen Propste. Dieses ist erhalten geblieben; ein großer, einteiliger, profilierter Bogen markiert den Eingang, getragen von Halbsäulen, die von Halbpfeilern flankiert werden. Der Bogen wird an seiner Spitze von einem eleganten, ovalen Klypeus bekrönt, der von Stuckvoluten eingerahmt ist und möglicherweise das päpstliche Wappen enthielt. Über dem alten Eingang zum Pfarrhaus befand sich eine lateinische Inschrift, die leider bei Renovierungsarbeiten zerstört wurde. Sie war in Sandstein gemeißelt und in den ersten und letzten beiden Zeilen korrodiert. Sie verkündete, dass das Lehen Albera der Heiligen Römischen Kirche und dem Bischof von Tortona zufiel, nachdem die klösterlichen Güter der Abtei Vendersi durch das Testament von Papst Innozenz III. (1198–1216) an den Weltklerus übertragen worden waren. Über der Inschrift befand sich ein weiterer Stein, der zwar erhalten, aber nicht ausgestellt war. Darauf waren zwei gekreuzte Schlüssel eingraviert (Symbol für die Herrschaft des heiligen Petrus oder der römischen Kirche), die von einem Dreieck gekrönt waren, das die Heilige Dreifaltigkeit symbolisierte oder, nach anderen Deutungen, eine stilisierte Mitra darstellte, die von einem Kreuz gekrönt wurde (Symbol für die Herrschaft der Bischöfe von Tortona).

Adresse: via della Chiesa 9 - 15060 - Albera Ligure

Telefon: +39 (0143) 902.02

Links

http://www.diocesitortona.it

ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: http://www.alexala.it
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.

Foto



ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: http://www.alexala.it
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.